

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Jokaste die Mutter

Roman von Curt Moreck

Preis geheftet M. 6.50, in Pappe gebunden M. 15.—
in Halbpergament M. 40.—, in Seide M. 50.— ord.

Einzelne Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ % Bar-Rabatt
10 Exemplare in verschiedenen Einbänden gemischt
mit 40 % Bar-Rabatt

Mit den Nerven unserer Zeit empfunden, mit unseren Augen gesehen, erhält hier das Schicksal des „König Dedipus“ neuen Inhalt und neue Form. Aus der Tiefe des Mythos wächst dieser moderne Roman auf in die Sphäre heutigen Lebens, ein ewiges Problem der erotischen Beziehung zwischen Mutter und Sohn sich zum Thema setzend. Im Mittelpunkt äußeren und inneren Geschehens dieser Dichtung steht die Mutter, die im tiefsten Wesen allen Müttern verschwistert ist. Mit ihrer unerfüllten Liebe vom Gatten jung zurückgelassen, will sie in tiefster Mutterliebe, daß der nachgeborene Sohn das, was im Vater Anfang und Ansatz war, fortsetze und vollende. Aus alles umfassender Mutterliebe wächst sie in ein Gefühl hinein, das früher vom Gatten unerwidert, jetzt dem Sohn blühend entgegenbricht und an dessen elementarer Triebhaftigkeit sie in der Stunde der Erfüllung zerbricht. Das von den herrschenden Konventionen losgelöste Erleben erleuchtet der Autor von innen heraus, so daß ihm der Dank derer, die das Leben als Versuchung empfinden, gebührt. Der Autor stellt mit sehr entwickelter Kunst einen Grenzfall dar zwischen Wunsch und Wahn, Traumdammerung und Blutrausch, zwischen Sehnsüchten, Dualen, Kämpfen, Ängsten, zwischen Erfüllung und Erschütterung. Was bleibt, ist ein letztes Erkennen, jenes ergreifende Erkennen, das auf die tiefste seelische Erschütterung folgt.

Ich bitte Sie, sich für dieses Buch einzusetzen zu wollen. Sie werden mit diesem literarischen Roman dankbare Käufer finden.

Berlin · Verlag Rich. Bong · Leipzig